



Photo: UN Photo/Manuel Elias

## Live aus Genf

### Bericht von den Verhandlungen über ein UN-Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten (UN-Treaty)

Online-Briefing via Zoom  
22. Oktober 2025, 18.30-19.30

#### Anmeldung

Vom 20. bis 24. Oktober 2025 finden in Genf Verhandlungen über ein globales Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten statt (UN-Treaty). Der UN-Treaty soll verbindliche Regeln für Unternehmen zur Achtung der Menschenrechte schaffen und Betroffenen von Menschenrechtsverletzungen einen besseren Rechtszugang ermöglichen. Wenn verabschiedet, ebnet er den Weg für umfassende Gesetze zur Regulierung von Liefer- und Wertschöpfungsketten auf globaler Ebene, inkl. Haftungsregeln für mehr Unternehmen und wirksamen Rechtsschutz für alle Menschen.

Bei unserem Online-Briefing berichten Teilnehmer\*innen live aus dem Genfer Palais des Nations über den Stand der Verhandlungen. Welche Fortschritte konnten in den bisherigen Verhandlungstagen erreicht werden? Wie treten einzelne Länder und Staatengruppen (insb. Deutschland, EU und Südafrika) bei den Verhandlungen auf? Welche Positionen vertreten zivilgesellschaftliche Gruppen und Gewerkschaften?

Außerdem gibt es einen kurzen Ausblick, wie es nach dieser Verhandlungsrunde im UN-Treaty-Prozess weitergeht und wie der Chair die zusätzlichen Ressourcen für 2026 und 2027 verwenden will.

Gesprächspartner\*innen sind u.a.:

**Melanie Wünds**ch, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Menschenrechtspolitik International des Deutschen Instituts für Menschenrechte (DIMR).

**Gabriele Köhler**, Vorstandsmitglied von WECF Deutschland

**Ruwan Subasinghe**, Leiter der Rechtsabteilung bei der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)

**Siviwe Rikhotso**, Programmmanager für Arbeit, wirtschaftliche Alternativen und Kommunikation bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Regionalbüro südliches Afrika

Moderation: **Celia Sudhoff**, Projektleiterin Global Policy Forum Europe

**Anmeldung bitte bis zum 20. Oktober 2025**

---

Diese Veranstaltung ist Teil des Projekts „**Unternehmensverantwortung in den Vereinten Nationen 2025**“ des Global Policy Forums Europe, gefördert von der Rosa-Luxemburg-Stiftung

---